



PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt, 28. September 2021

Nachfrageboom in die USA

- **Verdreifachung der Ticketverkäufe über den Nordatlantik**
- **Top-Seller: New York und Florida**
- **Zusätzliche Verbindungen innerhalb Deutschlands aufgrund der hohen Nachfrage**



Rund eine Woche nach der angekündigten Rücknahme der Reiserestriktionen in die USA verzeichnen die Airlines der Lufthansa Group einen weiter ansteigenden Nachfrageboom nach Flügen in die USA. In der vergangenen Woche wurden an einzelnen Tagen rund dreimal mehr Flüge über den Nordatlantik gebucht als in der Woche zuvor. Die Nachfrage in der vergangenen Woche erreichte auf einigen Strecken nahezu das Vorkrisenniveau. Am häufigsten wurden Flüge von Frankfurt und Zürich nach New York und Miami gebucht, mit hoher Nachfrage sowohl von Privat- als auch Geschäftsreisenden. In Premium Economy, Business und First Class wurden insgesamt in die USA in der vergangenen Woche deutlich mehr Tickets gekauft als im Vergleichszeitraum 2019.



Auf den Nachfrage-Boom reagieren die Airlines nun mit der kurzfristigen Aufnahme von zusätzlichen Flügen in die USA. So werden die Airlines Lufthansa und Swiss ab November kurzfristig insgesamt drei tägliche Flüge nach Miami anbieten.

Besonders stark nachgefragt sind USA Flüge für den kommenden Dezember. Die Neubuchungen in der vergangenen Woche für diesen Monat waren genauso hoch, wie im Vergleichszeitraum 2019. Die traditionell in der Weihnachtszeit gut gebuchten New York-Flüge wurden bereits um zusätzliche Umläufe ergänzt. Die Airlines der Lufthansa Group bieten im Dezember aus ihren Drehkreuzen bis zu 55 wöchentliche Verbindungen nach New York an. Eine weitere kurzfristige Angebotserweiterung wird zurzeit geprüft.

Allein nach New York und Chicago bieten die Airlines der Lufthansa Group im November mehr tägliche Flüge an, als Flüge in die gesamte Region Asien-Pazifik. Von der Öffnung der USA für geimpfte EU-Reisende verspricht sich der Konzern ein wegweisendes Signal für andere Länder und Regionen, internationale Flugreisen wieder zu erleichtern und Reiserestriktionen zurückzunehmen.

Zusätzliche Flüge auch innerhalb Deutschlands

Aufgrund der weiter wachsenden Nachfrage werden auch die Flüge innerhalb Deutschlands und zu den Lufthansa Drehkreuzen verstärkt. Im Vergleich zum Juli stockt beispielsweise Lufthansa ihre innerdeutschen Verbindungen ab Oktober um 45 Prozent auf. Das bedeutet unter anderem, dass es von Frankfurt nach Berlin

statt der derzeit sechs täglichen Verbindungen ab Oktober neun tägliche Anbindungen und von Frankfurt nach Hamburg statt sechs täglichen Verbindungen acht tägliche Flugreisemöglichkeiten geben wird. Ähnlich sieht es für München aus: Statt der derzeit fünf täglichen Verbindungen stehen ab Oktober sieben tägliche Verbindungen nach Berlin und statt sechs täglichen Verbindungen nach Hamburg zukünftig bis zu elf tägliche Flüge im Flugplan. Am Morgen und Abend fliegt Lufthansa ab Oktober wieder im Stundentakt von Hamburg und Berlin in die Drehkreuze Frankfurt und München.

Durch diese Flugplanerweiterung mit einem dichteren Flugangebot über den gesamten Tag hinweg profitieren Geschäftsreisende, die häufig am Tagesrand fliegen möchten, genauso wie alle anderen Reisenden von einer verbesserten Auswahl.

Media Relations

Lufthansa Group
Telefon +49 69 696 2999
lufthansa-group@dlh.de

<http://newsroom.lufthansagroup.com/>
Follow us on Twitter: @lufthansaNews